

Zu unserem Herrn Jesus Christus, der uns in seine Nachfolge ruft, bringen wir unsere Bitten:

- Für die Amtsträger in unserer Kirche, die jeden Tag neu vom Glauben der Kirche Zeugnis geben sollen.
- Für diejenigen, die unsicher in ihrem Bekenntnis und zaghaft in der Nachfolge sind.
- Für alle, die ein schweres Kreuz zu tragen haben und darunter leiden.
- Für die Menschen, deren Pläne im Leben durchkreuzt wurden und die daran zu zerbrechen drohen.
- Für jene, die sich in ihrem Leben an vieles klammern und nicht loslassen können.
- Für unsere Gemeinden, die in ihrem Leben Wort und Tat Christi glaubwürdig bezeugen sollen.

Gott, unser Vater, wir vertrauen darauf, daß du Wege mit uns gehst, die uns zu einem Leben in Fülle führen. Höre und erhöere unser Bitten durch Christus, unseren Herrn.

Großenbuch 1.7.2007 um 8.30

12.Sonntag im Jahreskreis 1. L Sach 12,1011; 13,1;
2. L Gal 3,2629; Ev Lk 9,1824 (Lekt. IIIIC,297)

Eröffnung	880	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	464	
Antwortgesang	676	1 + 2
Halleluja	530	1
Kredo		
Opferbereitung	616	1, 5
Sanctus	469	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	880	3 + 4
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	880	5 + 6
n.d.Segen		
zum Auszug		

Einführung in die Meßfeier

Für wen halten wir Jesus? Welchen Stellenwert hat der Herr in unserem Leben? Jeder Christ wird sich dieser Frage stellen müssen.

Wie auch die Antwort ausfällt, Jesus will keine Bewunderer, sondern Nachfolger. Immer wieder werden wir vielleicht unser vorgefertigtes Bild von ihm korrigieren müssen. Der ‚Messias Gottes‘, geht eben andere Wege als die der Menschen.

Niemanden läßt er jedoch über seine Wege im unklaren. Wer sich auf Jesus einläßt, der weiß, was ihn erwartet: Sein Kreuz auf sich nehmen, Tag für Tag sich dem Leben und seinen Belastungen stellen. Nichts anderes hat der Herr verheißen.

Der Herr wird uns die Last des Lebens nicht abnehmen, aber er wird uns helfen, sie zu tragen und zu ertragen.

KyrieRufe

Herr Jesus Christus, du forderst von uns ein Bekenntnis zu dir.

Du rufst uns als deine Jünger in die Kreuzesnachfolge.

Du sendest uns, deinen Tod und deine Auferstehung zu verkünden.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 221)

Heiliger Gott, gib, dass wir deinen Namen allezeit fürchten und lieben. Denn du entziehst keinem deine väterliche Hand, der fest in deiner Liebe verwurzelt ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus.